



## Rede von Jean-Michel Cina, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung

### **Einzig des gesprochene Wort gilt**

In den letzten 20 Jahren hat sich der Aprikosenanbau im Wallis sehr verändert. Die Vermarktungsdauer verlängerte sich von 3 Wochen auf 3 Monate. Der Kanton hat sich seit Beginn der Kulturumstellungen verpflichtet und seit 1995 mehr als 9 Millionen Franken kantonale Hilfsgelder für die Umstellung ausgeschüttet, um die Aprikose wettbewerbsfähig zu machen.

Der Kanton möchte diese Entwicklung, die noch nicht zu Ende ist, weiter begleiten. So geschehen auf dem Gut von Châteauneuf mit dem Kompetenzzentrum für Obst- und Gemüsebau der Dienststelle für Landwirtschaft.

Auf dessen Grundstück gedeihen 87 verschiedene Aprikosensorten. Unter praktischen Bedingungen wird das Potenzial jeder einzelnen beobachtet. Ziel des Kompetenzzentrums ist die Demonstration, die Ausbildung und die Information der Öffentlichkeit.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Staatsrat für die Aufwertung der Aprikosen, indem er eine klare Qualitätspolitik basierend auf den folgenden drei Achsen verfolgt:

#### **1. Bekämpfung der Irreführung**

Die erste Herausforderung beginnt jedes Jahr Ende Mai mit dem Verkauf von importierten Aprikosen entlang der Kantonsstrassen. In diesem Jahr wurden zusätzliche Massnahmen ergriffen, um die Irreführung zu verhindern und die Identifizierung von Walliser Aprikosen zu verstärken. Die Kontrollen wurden intensiviert und die Pflicht der Herkunftsbezeichnung der Früchte allgemein eingeführt. Dies gilt auch für den Offenverkauf. Diese Anforderung geht über den gesetzlichen Mindestrahmen hinaus und bezweckt die Verhinderung einer Irreführung der Konsumenten. Zudem wird in den kommenden vier Jahren die Erneuerung der Bewilligungen für den Handel entlang der Kantonsstrassen an zusätzliche Bedingungen geknüpft, mit dem Ziel die klare Herkunftsbezeichnung der Produkte zu verstärken. Hierzu wird der Staatsrat präzise Weisungen herausgeben.

## 2. Marke Wallis®

Günstigen Rahmenbedingungen sollen die Ankunft der Walliser Aprikosen auf dem Markt aufwerten. Die Aprikose ist Teil der Qualitätsstrategie der Walliser Wirtschaft. Wir wollen Qualitätsprodukte und -dienstleistungen unter dem gemeinsamen Banner der Marke Wallis® vereinen. Die Marke Wallis® wurde 2008 eingeführt und wird von Valais/Wallis Promotion betreut.

## 3. Studie über die Qualität der Aprikosen

Die Aprikose gehört seit 2009 der Marke Wallis® an. Es besteht ein Pflichtenheft, in dem die Qualität, insbesondere die Geschmacksqualität, bestimmt wird. Aus den Nachforschungen in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Obst- und Gemüsebau wurden neue Lehren gezogen. Das Pflichtenheft der Marke Wallis® wurde dementsprechend verstärkt, indem die Grösse und der Mindestzuckergehalt für die verschiedenen Aprikosensorten angepasst wurden.

Zusammenfassend heisst das:

- Information des Konsumenten,
- diversifizierte Produktion,
- qualitative Produktion, die den Erwartungen der Konsumenten entspricht und
- gemeinsame Aufwertung rund um die Marke Wallis®.

Dies sind die wichtigsten Aktionen des Kantons für die Aprikose, die mit Recht den Titel «Prinzessin des Walliser Obstgartens» trägt.